

## Amtsträger

Alle Amtsträger (Seelsorger) der Gemeinde sind ehrenamtlich tätig und durch den Apostel für ihr geistliches Amt ordiniert. Unterschiedlich sind wohl ihre Gaben, doch im Einssein wirkt allein der Sendungsgeist durch sie. Zur Zeit hat Neubrandenburg einen Hirten, der auch Gemeindevorsteher ist, einen Gemeindeevangelisten, drei Priester und zwei Diakone. Im Auftrage des Apostels feiern die priesterlichen Amtsträger jeden Gottesdienst mit der Verkündigung der Sündenvergebung das Heilige Abendmahl. Die Geschwister der Gemeinde dürfen einen Anspruch auf persönliche seelsorgerliche Betreuung haben. Da die Amtsträger in ihren beruflichen Alltag wie alle anderen auch stark eingebunden sind, schaffen Terminabsprachen für die Seelsorge den entsprechenden Freiraum. Die Amtsträger unterliegen der Schweigepflicht, die alle Informationen und Vorgänge, die ihnen im Zusammenhang mit ihrer kirchlichen und seelsorgerischen Tätigkeit anvertraut werden, umfasst. Gottesdienstbesucher werden durch Amtsträger an der Kirchentür zum Gottesdienst herzlich begrüßt und in den Gottesdienstraum geleitet. Die Begleitung der Geschwister vor, während und nach dem Gottesdienst ist ihnen ein wichtiges Anliegen. Im Feierabendheim Neubrandenburg betreuen die Amtsträger vorwiegend Gemeindeglieder und geben auch den älteren Mitbürgern seelischen Beistand, die ihn ausdrücklich erbeten. Regelmäßig werden Gottesdienste angeboten. Behinderte Gottesdienstbesucher sind heranzuholen, im Gottesdienst zu betreuen und wieder auf ihre Zimmer zu bringen. In besonderen Gottesdiensten und Unterweisungsstunden erhalten unsere Amtsträger ihr Rüstzeug für ihre vielfältige Gemeindetätigkeit. Ihr Glaube und ihre ungeteilte Liebe zu Gott sind unabdingbare erste Voraussetzungen, diese bewältigen zu können. Die Gemeinde Neubrandenburg ist Teil des gleichnamigen Kirchenbezirkes und dazu gehören die Gemeinden in Feldberg, Friedland, Fürstenberg, Lychen, Mirow, Neustrelitz. Priesterliche Amtsträger aller Gemeinden werden innerhalb des Bezirkes zur Wortverkündigung eingeteilt und widerspiegeln somit die Vielfalt der Kirche. Besondere Höhepunkte für die Gemeinde sind die Besuche der Apostel und des Bischofs in der Gemeinde und die Übertragungsgottesdienste. Diese sind dann via Satellit möglich und erfassen einen großen Teilnehmerkreis. Hierbei sind die Gottesdienste unseres Stammapostels Richard Fehr (Schweiz, Neuapostolische Kirche International) in den verschiedenen Gemeinden der Erde sehr wichtig. Die Erleben aus den Pfingsttreffen und den damit verbundenen Apostelversammlungen (diese finden nicht jedes Jahr statt) sind ein besonderes Erlebnis.

## Jugendgruppe

Über die gesamte Geschichte der Gemeinde Neubrandenburg wurde ein besonderer Zusammenhalt der Jugendgruppe erkannt. Gemeinsame Ausflüge, Zusammenkünfte und gegenseitige Hilfestellung waren immer zu sehen. Gerne wurden und werden Aufgaben übernommen, die zur Freude der ganzen Gemeinde dienen. Ob beim Blumenschmuck des Altars, in der Garderobe, als Versorgungsteam bei Weihnachtsfeiern, Kindertagen und Gemeindefesten oder musikalische Begleitung... Vieles wird gerne geleistet ohne Ansprüche zu stellen. Unsere Jugend beweist sich durch ihre eigene Mitarbeit und unterstützt beispielsweise die Vorbereitung des Gemeindejubiläums aktiv. Nicht immer war und ist die zahlenmäßige Stärke ausschlaggebend dafür, Impulse weiter zu tragen. Unsere Jugend war so mit zur Mission nach Litauen, förderte den Aufbau, hat mit den dortigen Jugendlichen Freude erlebt und dort wie hier an die Geschwister weiter gegeben.

Die Jugend hat ihren Jugendpriester und ihre eigene Seelenpflege in Jugendstunden der Gemeinde und im Kirchenbezirk, in Jugendgottesdiensten oder Jugendtagen der Gebietskirche aber auch mit mehreren Gebietskirchen. Das sind und bleiben ihre Highlights. Erinnerungen an das gemeinschaftliche Erleben werden lange ausgetauscht und weiter getragen.

Aber auch hierzulande werden Ausflüge gerne mitgenommen. Zeltstädte sind immer wieder mal möglich. Verbunden mit einem Gottesdienst sind alle Seiten bedient: Seele und jugendlicher Mensch.

## Kindergruppe

Kinder sind etwas Besonderes. Ihre Anwesenheit ist erfrischend, kann anstrengend sein, ist aber alles in allem ein Gewinn für jede Familie und Gemeinschaft. Ihre einfachen fragenden, neugierigen und provozierenden Gedanken, machen es möglich, sich auf die wesentlichen und einfachen Dingen des Lebens zu besinnen. Dieser besondere Schatz wird auch in der Gemeinde liebevoll betreut. Bereits ab dem Vorsonntagsschulalter (3. Lebensjahr) werden Angebote im Kinderchor gegeben und in der Vorsonntagsschule werden die Kinder spielerisch und malend an die biblische Geschichte herangeführt. In der Sonntagsschule ab dem 1. Schuljahr gibt es im Zyklus von vier Jahren Lehrpläne zu biblischen Themen. Dabei ist ein zur Verfügung gestelltes Jahressbuch für jedes Kind eine wichtige Grundlage, eigene Gedanken malend oder schreibend festzuhalten. An die Sonntagsschule schließt sich der Religionsunterricht mit höherem Anspruch an. Neben der Erarbeitung von Aufgabenstellungen gibt es auch Prüfungen zum Jahresstoff. Mit den Dingen der Zeit in der persönlichen Lage besser umgehen zu können und dazu noch eigene Erfahrungen zu klaren Entscheidungen mitzunehmen, ist für die Entwicklung der Kinder wichtig und Ziel des Religionsunterrichtes. Es sollen geistige Werte vermittelt werden, die in späterer Zeit zur Beurteilung von Situationen, Wünschen und Machbarem hilfreich sind. Mit dem Konfirmandenunterricht wird die kindliche Bildung und Ausbildung abgeschlossen. Die Konfirmanden sollen ihr Konfirmationsgelübde gläubig verstehen lernen, um ihren neuen Lebensabschnitt mit eigener Verantwortung vor Gott gesegnet beginnen zu können. Sie dürfen sich nun als selbständige Christen in die Gemeinschaft einbringen. Das gesamte Kindsein wird mit dem Angebot (Kinderchor, Instrumentalgruppen) der musikalischen Entwicklung begleitet und kann im Jugendalter weitergeführt werden. Einige Kinder erlernen im speziellen Unterricht an Fachschulen das Spielen von Musikinstrumenten. Kindermusiktage unterstützen die Freude und in gemeinschaftlichen Zusammenkünften, Liederstunden, Kindertagen, Seniorentagen und anderen Begegnungen bringen sich die Kinder gerne ein. Es ist für jeden Anwesenden eine Freude, die Freude der Kinder in ihrem Wirken zu sehen und ihre Entwicklung zu begleiten.

## Seniorengruppe Neubrandenburg

Eine aktiv in Erscheinung tretende Seniorengruppe besteht seit August 1999, die sich monatlich außerhalb der Gottesdienste trifft. Zunächst wird von "Freiwilligen" ein vom Bezirksapostel vorgeschlagenes Bibelwort vorgetragen und ausgelegt, wobei die Mitarbeit der Anwesenden erwünscht ist. Persönliche Erlebnisse beleben die Aussagen.

Der anschließende Teil ist dem Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen vorbehalten. Auch Humorvolles kommt nicht zu kurz.

Ein jährlich für zwei Kirchenbezirke anberaumter Gottesdienst für Senioren an einem Wochentag dient der weiteren geistigen Erbauung und dem Kennenlernen der Geschwister untereinander. Einmal im Jahr besteht die Möglichkeit, an einem Seniorentag der gesamten Gebietskirche M-V teilzunehmen.

Zur Regel ist es auch schon geworden, dass einmal im Jahr ein gemeinsamer Ausflug mit allen Senioren des Ältestenbezirkes stattfindet.

So konnten schon folgende Fahrten durchgeführt werden:

- Besichtigung der Kirchen in Stendal und Tangermünde sowie Stadtführungen
- Rügenrundfahrt mit Besichtigung der Kirchen und Orte in Saßnitz und Binz sowie des Fährhafens Mukran
- Besichtigung der Stadt Rheinsberg mit Schloß Rheinsberg und einer Porzellanmanufaktur sowie anschließender Schiffsrundfahrt
- Schiffsrundfahrt im Raum Mirow
- Schiffsrundfahrt auf den Feldberger Seen und Durchstreifen der Landschaft mit dem Kremser

Nützliche Tätigkeiten in der Gemeinde von den Senioren, die körperlich und handwerklich dazu imstande sind, sind ein Segen für die Gemeinde und sollen hier dankend erwähnt werden:

- Renovieren von Kirchenräumen
- Malern von Fenstern, Gebäudeteilen und Geländeeinzäunung
- Zurichten von Kissen für unsere Kirchenbänke
- Entfernen von Unkraut zwischen den Platten und Steinen auf dem Kirchengelände und davor und einige andere Dinge mehr

Hieraus wird ersichtlich, dass auch im Ruhestand geistige Erbauung, aber auch körperliche Arbeit und Erholung den "Alten" im Kreis Gleichgesinnter viel Kraft und Freude geben können.

## Chor und musikalische Gruppen

Chormusik hat in christlichen Gemeinschaften eine lange Tradition. Sie ist eine besonders tief in die Seele gehende Art des Lobes und Preises unseres allmächtigen Vaters. Wie nahezu alle neuapostolischen Gemeinden haben sich auch in Neubrandenburg Geschwister zu einem Laienchor zusammengefunden. Dieser Chor gestaltet die Gottesdienste aktiv mit. Er unterstützt dabei das Wort aus der Predigt. Andererseits kommt es gar nicht all zu selten vor, dass durch ein bestimmtes Chorlied die Predigt in eine besondere Richtung gelenkt wird. Die Sänger treffen sich regelmäßig einmal in der Woche zu einer gemeinsamen Chorprobe. Hin und wieder werden durch unseren Chor dann auch öffentliche Veranstaltungen aufgeführt. Besonders beliebt sind die Darbietungen zur Weihnachtszeit. Aber auch kleine unscheinbare Veranstaltungen wie das Singen im Seniorenheim oder zu Beerdigungen gehören zu den wichtigen Tätigkeitsfeldern dieses Chores. Für diese Aufgaben stehen den Sängern eine Vielzahl von unterschiedlichen Musikstücken (allein mehr als 1100 Lieder verteilt auf 2 Chorbüchern und einem Gemeindegesangbuch) zur Verfügung. Ein Teil dieser Stücke gehören zum ständigen Repertoire des Chores.

Unterstützt werden die Veranstaltungen und zum Teil auch Gottesdienste durch Instrumentalvorträge. Diese erfolgen begleitend oder auch solistisch. Bei den Kindern wurde die Entwicklung schon dargestellt. Hier orientiert sich das Repertoire auch an den Chor- und Gemeindegesangbüchern, bringt aber durch die Verwendung der separat erlernten klassischen Musik eine Bereicherung. Dabei ist eine Verbindung zur moderneren Musik auch oft vorhanden.